OSTALBKREIS

SATZUNG DES OSTALBKREISES

ALLGEMEINE VORSCHRIFT ZUR FESTSETZUNG DES OSTALBMOBIL-TARIFS ALS HÖCHSTTARIF IM ÖFFENTLICHEN PERSONENNAHVERKEHR (ÖPNV)

ÖPNV-Höchsttarifsatzung

Aufgrund von Art. 3 Abs. 2 Verordnung (EG) Nr. 1370/2007 hat der Kreistag des Ostalbkreises in seiner Sitzung vom 12. Mai 2015, zuletzt geändert am 10. Mai 2016, 30. Mai 2017, 26. Juni 2018, 27.06.2019, 18.12.2019, 08.07.2020, 27.04.2021, 12.04.2022, 14.03.2023, 28.11.2023, 05.03.2024, 17.12.2024, 18.03.2025, 16.12.2025, 28.07.2026 und am 15.12.2026 folgende ÖPNV-Höchsttarifsatzung beschlossen:

§ 1 Ziele der Satzung

Diese Satzung dient der Schaffung eines einheitlichen, beihilfekonformen und rechtssicheren Verfahrens zur Gewährung von Ausgleichszahlungen und zur Schaffung von Transparenz.

§ 2 Festsetzung der ÖPNV-Höchsttarife

Der Ostalbkreis setzt als Aufgabenträger für den ÖPNV nach Maßgabe der gesetzlichen Vorschriften nach Art. 2 lit. e und l und Art. 3 Abs. 2 Verordnung (EG) Nr. 1370/2007 über öffentliche Personenverkehrsdienste auf Schiene und Straße mit dieser Satzung die Höchsttarife im ÖPNV („OstalbMobil-Tarif“ und „OstalbMobil-Stadttarif“, Anlage 1) als gemeinwirtschaftliche Verpflichtung fest.

Geltungsbereich: Diese Allgemeine Vorschrift findet Anwendung auf allen Linien bei allen Verkehrsunternehmen, die im Ostalbkreis Linienverkehre mit Kraftfahrzeugen gemäß §§ 42,43 und 44 Personenbeförderungsgesetz (PBefG) oder fahrplanmäßigen Schienenpersonen-nahverkehr betreiben (Anlage 2). Mit benachbarten Tarifverbünden vereinbarte tarifliche Übergangsregelungen sind Teil des OstalbMobil-Tarifs.

§ 3 Verpflichtung der Verkehrsunternehmen

Die Verkehrsunternehmen, die im Ostalbkreis den ÖPNV nach §§ 42,43 und 44 PBefG zu den Beförderungsentgelten, denen die zuständigen Genehmigungsbehörden nach § 39 Abs. 1 und Prüfung nach § 39 Abs. 2 zugestimmt haben und nach Fahrplänen gem. § 40 PBefG betreiben,

haben die gemeinwirtschaftliche Verpflichtung, die Beförderung von Fahrgästen zu den entsprechend § 2 festgesetzten Tarifen und Tarifbedingungen innerhalb des Geltungsbereichs von OstalbMobil (Anlage 2) zu erbringen. Bei Verbundgrenzen überschreitenden Verkehren schreibt das Land Baden-Württemberg den landesweiten Baden-Württemberg-Tarif (bwtarif) vor. Dieser ist ebenfalls Bestandteil der Anlage 2.

Weiter wird jedes im OstalbMobil-Gebiet tätige Verkehrsunternehmen verpflichtet, Fahrgäste mit einem gültigen Deutschlandticket ohne Erhebung von Zuschlägen, mit Ausnahme derer, die in der Anlage 2 explizit aufgeführt sind, zu befördern. Auf die jeweils gültigen Tarifbestimmungen für das Deutschlandticket wird Bezug genommen und diese sind einzuhalten.

Diese Verpflichtung gilt auch für die Verkehrsunternehmen, die im Ostalbkreis fahrplanmäßigen Schienenpersonennahverkehr nach § 2 Abs. 5 AEG betreiben.

Die Verkehrsunternehmen erkennen auf allen befahrenen Strecken die Fahrausweise zum OstalbMobil-Tarif an.

Die festgelegten Höchsttarife, Tarifbedingungen, die Linien und der Geltungsbereich werden dabei stets aktuell unter www.ostalbmobil.de vom Verbund bekanntgemacht.

Die Unternehmen regeln untereinander in Abstimmung mit dem Verbund und dem Ostalbkreis außerhalb dieser Satzung transparent und diskriminierungsfrei die Zuscheidung der Einnahmen. Die Unternehmen und der Verbund nehmen an dem bundesweit bzw. landesweit abgestimmten Verfahren zur Einnahmeaufteilung nach den Vorgaben der Bundes- und Länderrichtlinie Baden-Württemberg teil. Die Einnahmeaufteilung zu den Deutschlandtickets regelt ein eigenständiger Deutschlandticket-Zuscheidungsvertrag zwischen Verkehrsunternehmen, OstalbMobil und Ostalbkreis.

Die Verkehrsunternehmen haben gegenüber dem Ostalbkreis eine regelmäßige Berichtspflicht über die Fahrplankilometer, Fahrgastzahlen und die finanzielle Entwicklung und eine Verpflichtung zur Vorlage einer Überkompensationskontrolle (Einhaltung des Anhangs der Verordnung (EG) Nr. 1370/2007). Näheres regelt Anlage 3.

Die Abrechnung des Ausgleichs der Harmonisierungs- und Durchtarifierungsverluste bis zum jeweils genehmigten Beförderungsentgelt (nach § 39 PBefG) nach der gemeinwirtschaftlichen Verpflichtung hat über den Verbund zu erfolgen.

§ 4 Verpflichtungen des Ostalbkreises

Der Ostalbkreis hat die nach § 2 festgesetzten Höchsttarife den zuständigen Genehmigungsbehörden zur Zustimmung vorzulegen.

Der Ostalbkreis gewährt den in § 3 bezeichneten Verkehrsunternehmen den Ausgleich der Harmonisierungsverluste. Diese sind eine Ausgleichsleistung in Höhe des Differenzbetrags zwischen dem von den zuständigen Genehmigungsbehörden geprüften und zugestimmten Beförderungsentgelt (Haustarif nach § 39 PBefG) und den nach § 2 festgesetzten und nach § 3 zugestimmten Höchsttarifen für alle verkauften Fahrausweise (Anlage 1).

Der Ostalbkreis übernimmt zudem die Durchtarifierungsverluste. Diese ergeben sich dadurch, dass innerhalb des OstalbMobil-Gebiets für eine Fahrtstrecke nur ein durchgehend anerkannter OstalbMobil-Fahrschein ausgegeben wird, auch wenn auf dieser Fahrtstrecke die Angebote mehrere Verkehrsunternehmen genutzt werden. Die Differenz zwischen dem OstalbMobil-Tarif und der Summe der jeweiligen Haustarife nach § 39 PBefG ist der Durchtarifierungsverlust.

Für die Schienenverkehrsunternehmen erfolgt kein Ausgleich von Harmonisierungs- und Durchtarifierungsverlusten durch den Ostalbkreis, da für diese das Land Baden-Württemberg Aufgabenträger ist und das Land Baden-Württemberg die Verbundförderung nach § 9 ÖPNVG BW entsprechend anpasst.

Der Ostalbkreis gleicht sich ergebende mögliche Mindereinnahmen für die unentgeltliche Beförderung schwerbehinderter Menschen (§ 148 SGB IX) aus, soweit diese durch die Bestimmungen dieser Satzung verursacht sind.

Der Ostalbkreis gleicht die Harmonisierungs- und Durchtarifierungsverluste nach Erstellung der Abrechnungen des Verbundes aus.

§ 5 Prüfungsrecht des Ostalbkreises

Der Ostalbkreis ist berechtigt, die Berechnung der Ausgleichsleistungen zu prüfen und die zugrundeliegenden Unterlagen einzusehen.

§ 6 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt zum 1. Januar 2027 in Kraft

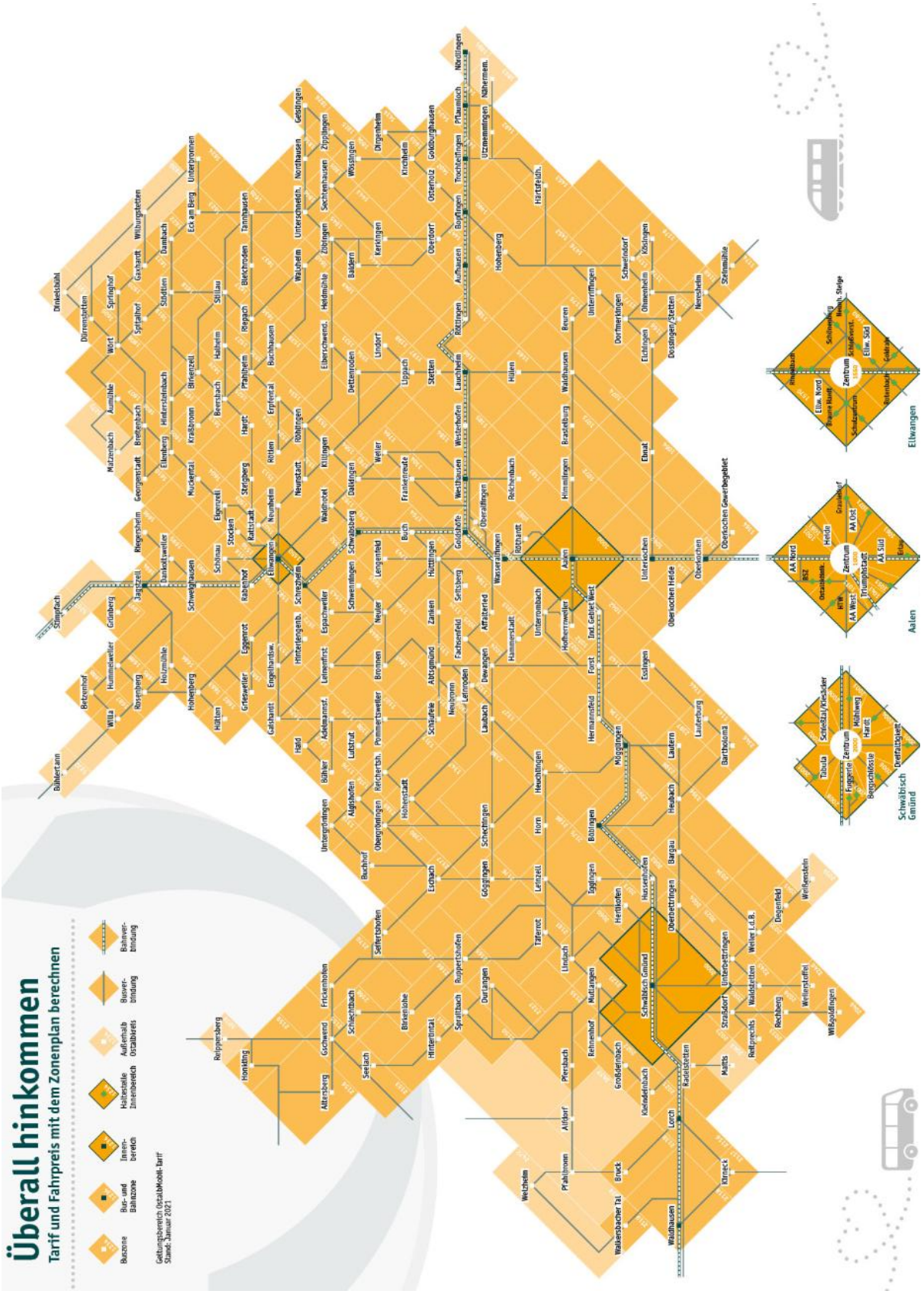
Aalen, den

Dr. Joachim Bläse
Landrat

Anlage 1: OstalbMobil-Zonenplan, OstalbMobil-Tarif und OstalbMobil-Stadttarif (Tarife und Tarifbestimmungen)
Anlage 2: OstalbMobil-Partner und OstalbMobil Geltungsbereich

Anlage 3: Berichtspflichten der Verkehrsunternehmen

Anlage 1 Teil 1
OstalbMobil-Zonenplan
Gesamtnetz



Anlage 1 Teil 2

OstalbMobil - Gesamtübersicht der OstalbMobil-Tarife in Euro (gültig ab 1. Januar 2027)

Zonenzahl	Einzelfahrschein bar		Einzelfahrschein rabattiert		Gruppen-fahrschein	Einzelzu-schlag 1. Klasse Schiene	Monatskarte Erwachsene übertragbar		Monatskarte Schüler, Azubi, Studenten	
	Erwachsene	Kinder	Erwachsene	Kinder			Einzelkauf	Abo	Einzelkauf	Abo*
	Tarif	Tarif	Tarif	Tarif	Tarif	Tarif	Tarif	Tarif	Tarif	Tarif
1	2,50	1,70	2,00	1,55	1,25	1,70	88,00	63,00	66,00	45,00
2	3,00	1,90	2,35	1,80	1,50	1,90				
3	3,60	2,30	2,80	2,15	1,80	2,30	98,00	70,10	73,50	52,60
4	4,10	2,60	3,15	2,45	2,05	2,60	111,00	79,20	83,00	59,40
5+6	5,00	3,20	3,90	3,00	2,50	3,20	132,50	93,40	99,00	70,10
7+8	5,90	3,80	4,60	3,55	2,95	3,80	152,50	110,80	114,00	83,10
9 - 11	7,30	4,80	5,70	4,40	3,65	4,80	188,00	131,10	141,00	98,40
12 - 14	8,70	5,70	6,80	5,20	4,35	5,70	224,00	156,10	168,00	
15 - 17	10,10	6,60	7,85	6,05	5,05	6,60	260,00	181,10	195,00	
18+	11,50	7,50	8,95	6,90	5,75	7,50	295,50	206,10	222,00	

* Bei 9 und mehr Zonen ganztägig gültig im gesamten OstalbMobil-Gebiet

OstalbMobil-FirmenTicket

Zonenzahl	Erwachsene nicht übertragbar	Azubi nicht übertragbar
1	56,70	40,50
2		
3	63,10	47,30
4	71,30	53,50
5+6	84,10	63,00
7+8	99,70	74,80
9 - 11	118,00	88,50
12 - 14	140,50	
15 - 17	163,00	
18+	185,50	

Bei 9 und mehr Zonen ganztägig gültig im gesamten OstalbMobil-Gebiet

Deutschland-Ticket

Deutschland-Ticket	Abo	monatlich	66,80
D-Ticket Job	Abo	monatlich	63,46
bwtarif-Zuschlag 1. Klasse	Abo	monatlich	66,80
D-Ticket JugendBW** Grundschüler	Abo	monatlich	24,40
D-Ticket JugendBW** Vollzeitschüler ab Klasse 5, Auszubildende, Freiwilligendienstleistende, Studierende	Abo	monatlich	48,80

** die Laufzeit des D-Ticket JugendBW beträgt 365 Tage (entspr. Ziff. 6.15.1)

OstalbMobilTagesTicket

2. Klasse	OTT
1 Person	17,50
2 Personen	21,50
3 Personen	25,50
4 Personen	29,50
5 Personen	33,50

OstalbMobil FreieZeitTicket

1 Person	1,50
Einzelfahrschein zur einmaligen Fahrt (entfernungsunabhängig, relationslos). Gültig nur im Bus: Mo-Fr ab 19:00 Uhr,Samstag, Sonntag und Feiertag ganztägig	

SchülergästeTicket

für Austauschschüler im Ostalbkreis; gültig im Gesamtnetz	
je Gültigkeitstag	3,00
Min. 5 Tage	15,00
Max. Gültigkeit: 2 Wochen	

Kindergartenkarten

Kindergartenkarte Abonnement, max. 3 Tarifzonen, relationsbezogen, nicht übertragbar	20,00
Kindergartengruppenfahrausweis streckengebunden, gilt für Hin- und Rückfahrt	Preis = Anzahl Personen x Einzelfahrschein bar Kinder

Fahrradkarten

FahrradTicket Bus pauschal je Zustieg	1,00

Baden-Württemberg-Ticket**

2. Klasse	BWT
1 Person	28,00
2 Personen	37,00
3 Personen	46,00
4 Personen	55,00
5 Personen	64,00

** Tarifhoheit bwtarif-GmbH, Preise werden vorgegeben,
Änderung zum 13.12.2026

Fahrpreiszuschlag Linientaxi

Fahrpreiszuschlag für Linientaxinutzung (für im Fahrplan gekennzeichnete Fahrten mit Linientaxi)	1,00

Anlage 1 Teil 3

OstalbMobil - Orts- und Stadttarife (gültig ab 1. Januar 2027)

Einzelfahrschein bar			Zonenzahl	gültig in	
Erwachsene	Kinder	Zeitkarten-inhaber*		Ort/Gebiet	Zone
Tarif	Tarif				
2,00			1	Hüttlingen	1103
			1	Lorch	2116
2,00	2,00	1,00	unbegrenzt	Bedienungsgebiet Ellwangen und Lorch (gültig im StadtLandBus)	
1,50	1,50		1	Bopfingen (gültig im IPF-EXPRESS)	
1,50	1,50		1	Neresheim (gültig im StadtBus Neresheim)	

*Fahrpreiszuschlag StadtLandBus für Zeitkarteninhaber

Monatskarten Erwachsene übertragbar		gültig in	
Einzelkauf	Abo	Ort/Gebiet	Zonen
Tarif	Tarif		
96,50	65,50	Umweltkarte Stadtgebiet Aalen	
56,10	44,00	Umweltkarte Stadt Ellwangen	
			1550, 1560, 1570, 1552, 1532
	93,40	Schwäbisch Gmünd Streckenkarte mit Netzwirkung im Stadtverkehr *	
32,00	24,70	Bopfingen (gültig im IPF-EXPRESS)	
32,00	24,70	Neresheim (gültig im StadtBus Neresheim)	

* Streckenzeitkarten im Abo mit 5 und mehr Zonen gelten als Netzkarte

Familientageskarten Aalen		gültig in	
Einzelkauf		Ort/Gebiet	Zonen
Tarif			
7,00		Stadtgebiet Aalen	
14,00		Stadtverkehr Aalen/ Essingen	
14,00		Bedienungsgebiet B+S	

Anlage 2

OstalbMobil-Partner und OstalbMobil-Geltungsbereich

Folgende Verkehrsunternehmen sind Gesellschafter der OstalbMobil GmbH:

1. Arverio Baden-Württemberg GmbH, Rotebühlplatz 21-25, 70178 Stuttgart
2. Severin Abt GmbH & Co. KG, Lorcher Straße 64, 73525 Schwäbisch Gmünd
3. Omnibusunternehmen Beck + Schubert GmbH & Co. KG, Habsburger Straße 6, 73432 Aalen-Ebnat
4. B e t z Omnibusverkehr - Transporte - Heizölhandel e.K., Rechbergstraße 35, 73550 Waldstetten
5. Omnibus-Dannenmann Linien- und Reiseverkehr GmbH, Siemensstraße 1, 71384 Weinstadt
6. Omnibusverkehr Domhan GmbH, Lorcher Straße 64, 73525 Schwäbisch Gmünd
7. Omnibus Grötzinger GmbH, Heubacher Straße 21, 73566 Bartholomä
8. OK.go GmbH & Co. KG, Doktor-Adolf-Schneider Straße 17, 73479 Ellwangen
9. Hofmann Omnibusverkehr GmbH, Goethestraße 10, 74405 Gaildorf
10. Lang Omnibus GmbH, In den Herrenwiesen 11, 73453 Abtsgmünd
11. Friedrich Müller Omnibusunternehmen GmbH, Schmollerstraße 13, 74523 Schwäbisch Hall
12. OVA Omnibus-Verkehr Aalen Dipl. Ing. Rau GmbH + Co. KG, Gartenstraße 127 - 129, 73430 Aalen
13. Omnibus Rupp GmbH, Badbrunnenweg 6/1, 73540 Neresheim
14. Rühle-Gold eGbR, Hauptstraße 16, 73566 Bartholomä
15. SWEG Südwestdeutsche Landesverkehrs-GmbH, Rheinstraße 8, 77933 Lahr
16. Omnibusverkehr Göppingen OVG Bliederhäuser GmbH & Co. KG., Autenbachstraße 1, 73035 Göppingen
17. Weis Reisen GmbH, Siemensstraße 19, 73491 Neuler

Die ÖPNV-Höchsttarifsatzung erstreckt sich auf folgende Linien- bzw. Streckenabschnitte. Für den Busverkehr gelten die in den Genehmigungsurkunden festgehaltenen Streckenführungen.

Severin Abt GmbH & Co. KG

- Linie 1 Schwäbisch Gmünd - Heubach
- Linie 2 Schwäbisch Gmünd - Weißenstein
- Linie 3 Wißgoldingen - Waldstetten - Heubach
- Linie 4 Schwäbisch Gmünd - Wißgoldingen
- Linie 4a Schwäbisch Gmünd - Reitprechts
- Linie 5 Stiftsgut - Schwäbisch Gmünd - Zimmern
- Linie 5b Schwäbisch Gmünd - Radelstetten - Maitis
- Linie 6 Schwäbisch Gmünd - Deinbach
- Linie 66 Deinbach - Mutlangen
- Linie 7 Dreifaltigkeitsfriedhof - Kiesäcker
- Linie 7a Schwäbisch Gmünd - Schießtal
- Linie 73 Schwäbisch Gmünd - Schechingen

Omnibusunternehmen Beck + Schubert GmbH & Co. KG

- Linie 102 Schweindorf - Kösingen - Ohmenheim - Neresheim
- Linie 103 Aalen - Unterkochen - Ebnat - Waldhausen - Aalen
- Linie 104 Waldhausen - Ebnat - Unterkochen - Oberkochen
- Linie 105 Stadtverkehr Oberkochen
- Linie 106 Aalen - Neresheim
- Linie 107 Ebnat - Waldhausen - Aalen
- Linie 108 Waldhausen - Riffingen - Dorfmerkingen - Dehlingen - Dossingen
- Linie 109 Waldhausen - Teilorte - Hülen - Lauchheim - Waldhausen
- Linie 110 Neresheim - Elchingen - Ebnat - Waldhausen - Aalen
- Linie 111 Aalen - Ebnat - Dorfmerkingen - Neresheim
- Linie 112 Rufbus Schweindorf - Kösingen - Ohmenheim - Neresheim
- Linie 116 Rufbus Ebnat - Neresheim und zurück
- Linie 118 Rufbus Waldhausen - Riffingen - Dorfmerkingen - Dehlingen - Dossingen
- Linie 119 Rufbus Waldhausen - Teilorte - Hülen - Lauchheim - Waldhausen

B e t z Omnibusverkehr - Transporte - Heizölhandel e.K.

- Linie 21 Schwäbisch Gmünd - Waldstetten - Weilerstoffel

Omnibus-Dannenmann Linien- und Reiseverkehr GmbH

- 250 (Welzheim -) Walkersbach – Waldhausen – Plüderhausen
  - Einbezogen ist der Streckenabschnitt innerhalb des Ostalbkreises
- 268 Schwäbisch Gmünd - Mutlangen - Alfdorf - Lorch

Omnibusverkehr Domhan GmbH

- Linie 71 Schwäbisch Gmünd - Herlikofen

Eisemann Reisen GmbH & Co.KG

- Linie 257 Welzheim – Gschwend
  - Einbezogen ist der Streckenabschnitt innerhalb des Ostalbkreises
- Linie 266A Welzheim – Alfdorf – Mutlangen – Schwäbisch Gmünd

Omnibus Grötzinger GmbH

- Linie 293 Heubach - Lauterburg - Bartholomä
- Linie 295 Bartholomä - Steinheim
  - Einbezogen ist der Streckenabschnitt innerhalb des Ostalbkreises

Hofmann Omnibusverkehr GmbH

- Linie 46 Gaildorf - Unterrot - Frickenhofen - Mittelbronn
  - Einbezogen ist der Streckenabschnitt innerhalb des Ostalbkreises

Lang Omnibus GmbH

- Linie 190 Abtsgmünd - Leinroden - Reichenbach - Heuchlingen - Schechingen - Eschach
- Linie 191 Eschach - Schechingen - Heuchlingen - Laubach - Reichenbach - Aalen
- Linie 192 Abtsgmünd - Dewangen - Reichenbach - Dewangen - Fachsenfeld
- Linie 194 Lutstrut - Pommertsweiler
- Linie 195 Ortslinienverkehr Hüttlingen
- Linie 196 Hüttlingen - Seitsberg

OK.go GmbH & Co.KG oder OK.go MobilitätsAG

- Linie 61 Schwäbisch Gmünd - Mutlangen - Zimmerbach - Tanau - Durlangen
- Linie 62 Schwäbisch Gmünd - Mutlangen - Lindach - Täferrot - Ruppertshofen
- Linie 72 Schwäbisch Gmünd - Herlikofen - Lindach - Leinzell - Eschach
- Linie 72/2Eschach - Kemnaten - Seifertshofen - Vellbach – Eschach
- Linie 72/3 Mulfingen - Göggingen, Schule
- Linie 300 Ellwangen ZOB - Klosterfeld - Braune Hardt - Wannenfeld - Rindelbach - Ellwangen ZOB
- Linie 301 Ellwangen ZOB - Rindelbach - Wannenfeld - Braune Hardt - Klosterfeld - Ellwangen ZOB
- Linie 302 Ellwangen - Stocken - Eigenzell - Rattstadt - Rindelbach
- Linie 304 Ellwangen ZOB - Goldrain - Schrezheim - Rotenbach - Ellwangen ZOB
- Linie 305 Ellwangen ZOB - Rotenbach - Schrezheim - Goldrain - Ellwangen ZOB
- Linie 306 Ellwangen ZOB - Neunstadt Indgeb. - Neunheim - Ellwangen ZOB
- Linie 307 Ellwangen ZOB - Neunheim - Neunstadt Indgeb. - Ellwangen ZOB
- Linie 309 Rabenhof - Ellwangen - Rindelbach Schule
- Linie 310 Ellwangen ZOB - Schönborn Haus - Ellwangen ZOB
- Linie 311 Ortslinienverkehr Adelmannsfelden
- Linie 312 Ortslinienverkehr Jagstzell – Rosenberg
- Linie 313 Schwenningen - Ortslinienverkehr Rainau - Dalkingen - Westhausen
- Linie 314 Ortslinienverkehr Rosenberg
- Linie 315 Baldern - Lippach - Killingen - Röhlingen/Schule - Neunheim - Ellwangen
- Linie 320 Westhausen - Dalkingen - Ellwangen
- Linie 321 Westhausen - Westhausen Teilorte - Lauchheim Schule
- Linie 322 Westhausen - Dalkingen – Ellwangen

Friedrich Müller Omnibusunternehmen GmbH

- Linie 13 Ellwangen - Rosenberg - Bühlertann - Schwäbisch Hall
  - Einbezogen ist der Streckenabschnitt zwischen Ellwangen und Bühlertann
- Linie 61 Crailsheim - Frankenhardt-Honhardt – Rosenberg
  - Einbezogen ist der Streckenabschnitt innerhalb des Ostalbkreises
- Linie 63 Schwäbisch Gmünd - Mutlangen - Spraitbach – Gaildorf
  - Einbezogen ist der Streckenabschnitt zwischen Schwäbisch Gmünd und Reippersberg
- Linie 63/9 Gschwend - Brandhof - Gschwend – Gaildorf
  - Einbezogen ist der Streckenabschnitt zwischen Gschwend und Reippersberg
- Linie 67 Ellwangen - Jagstzell - Stimpfach – Crailsheim
  - Einbezogen ist der Streckenabschnitt zwischen Ellwangen und Stimpfach

- Linie 74 Schwäbisch Gmünd - Iggingen - Leinzell - Untergröningen
- Linie 74/1 Herlikofen - Iggingen - Lindach - Mutlangen
- Linie 76 Abtsgmünd - Heuchlingen - Mögglingen - Lautern - Heubach
- Linie 267 Schwäbisch Gmünd - Böbingen – Heubach
- Linie 7518 Oberkochen - Aalen
- Linie 7696 Aalen - Bopfingen - Nördlingen
- Linie 7698 Aalen - Hüttlingen - Neuler - Abtsgmünd - Hohenstadt – Untergröningen
- Linie 7846 Aalen - Hüttlingen - Schwabsberg - Ellwangen
- Linie 7864 Bopfingen – Neresheim
- Linie 7865 Ellwangen - Tannhausen - Unterschneidheim – Bopfingen
- Linie 7865/2 Beersbach - Pfahlheim - Röhlingen – Pfahlheim
- Linie 7865/8 Stödtlen - Birkenzell – Unterschneidheim
- Linie 7866 Röhlingen - Westhausen - Wasseralfingen - Aalen
- Linie 7867 Ellwangen - Ellenberg - Unterdeufstetten - Stödtlen - Wört - Dinkelsbühl
- Linie 7867/1 Ellenberg - Georgenstadt – Eiberg
- Linie 7867/8 Wört - Stödtlen - Mönchsroth - Wilburgstetten - Wittenbach - Unterschneidheim
- Linie 7869 Ellwangen - Adelmannsfelden – Abtsgmünd
- Linie 7869/1 Hinterlengenberg - Griesweiler - Eggenrot - Mittelhof - Rindelbacher Schule
- Linie 7871 Wört - Wolfertsbronn – Unterdeufstetten
- Linie 7922 Aalen - Mögglingen - Heubach

OK.go GmbH & Co.KG oder OK.go MobilitätsAG/ Friedrich Müller Omnibusunternehmen GmbH

- Linie 210 Stadtverkehr Lorch
- Linie 211 Stadtverkehr Lorch Schulverkehr
- Linie 214 Lorch - Weitmars - (Walkersbach)
- Linie 215 Wäschenbeuren - Kirneck - Rattenharz - Waldhausen - Lorch
- Linie 220 StadtLandBus Lorch - Waldhausen – Rattenharz
- Linie 330 StadtLandBus Ellwangen Nordost
- Linie 332 StadtLandBus Ellwangen Süd
- Linie 334 StadtLandBus Ellwangen Nordwest
- Linie 340 StadtLandBus Bopfingen

OVA Omnibus-Verkehr Aalen Dipl. Ing. Rau GmbH + Co KG

- Linien 11-19 Aalen - Wasseralfingen
- Linien 14-16 Aalen - Fachsenfeld - Waiblingen
- Linien 17, 19 Aalen - Attenhofen - Oberalfingen - Hofen
- Linien 15, 16, 24-29 Aalen - Dewangen
- Linie 31 Aalen - Ostalbklinikum
- Linie 32 Aalen - Waldfriedhof
- Linien 24, 33-36, 42, 44 Aalen - Silcherstraße - Unterrombach - Forst
- Linien 36, 37 Aalen - Gartenstraße - Hofherrnweiler
- Linien 38 Unterrombach - Hofherrnweiler - Hochschule
- Linien 40-48 Aalen - Ind.-Gebiet West - Essingen - Bartholomä
- Linien 51, 56 Aalen - Thermalbad - Triumphstadt
- Linien 61, 62 Aalen - Unterkochen
- Linien 71-73, 79 Aalen - Grauleshof
- Linie 74 Aalen - Galgenberg Schulen
- Linien 71, 79 Aalen - Zebert - Pelzwasen
- Linie 81 Aalen - Heide
- Linien 82-83 Aalen Röthardt - Wasseralfingen
- Linie 90 Bopfingen - Oberdorf - Flochberg
- Linien 91-97 Kirchheim - Unterschneidheim - Zipplingen - Bopfingen
- Linie 99 Westhausen-Lindorf - Lauchheim
- Job-Linie 901: Aalen Hüttfeld - Zentrum - Oberkochen
- Job-Linie 902: Aalen Unterrombach - Hofherrnweiler - Oberkochen
- Job-Linie 903: Aalen Hofen - Wasseralfingen - Oberkochen
- Job-Linie 906: Essingen - Triumphstadt - Oberkochen

Omnibusverkehr Göppingen OVG Bliederhäuser GmbH & Co. KG.

- Linie 932 Göppingen - Faurndau - Rechberghausen - Schwäbisch Gmünd
  - Einbezogen ist der Streckenabschnitt innerhalb des Ostalbkreises
- Linie X93 Schnellbus Göppingen - Lorch
  - Einbezogen ist der Streckenabschnitt innerhalb des Ostalbkreise

Rühle-Gold eGbR

- Linie 294 Bartholomä - Heubach

Omnibus Rupp GmbH

- Linie 120 Stadtverkehr Neresheim Route 1
- Linie 121 Stadtverkehr Neresheim Route 2
- Linie 122 Neresheim – Katzenstein – Frickingen - Dunstelkingen – Eglingen – Osterhofen – Demmingen
  - Einbezogen ist der Streckenabschnitt innerhalb des Ostalbkreises
- Linie 123 Neresheim – Iggenhausen – Dischingen – Ballmertshofen – Schrezheim – Truggenhofen
  - Einbezogen ist der Streckenabschnitt innerhalb des Ostalbkreises

Weis Reisen GmbH

- Linie 350 Neuler - Ellwangen
- Linie 351 Neuler - Schwenningen
- Linie 352 Neuler - Ebnat - Bronnen - Gaishardt - Adelmannsfelden
- Linie 353 Neuler - Abtsgmünd

Anlage 3

Prüfungsrecht und Berichtspflicht

1. Monatliche Meldung der Fahrgeldeinnahmen beim Verkehrsverbund

Die Verkehrsunternehmen sind verpflichtet, dem Verkehrsverbund OstalbMobil monatlich, spätestens im jeweiligen Folgemonat, die tatsächlich erzielten Fahrgeldeinnahmen (IST-Einnahmen) nach §42 PBefG zu melden, soweit diese nicht bereits über den Vertrieb des Verkehrsverbundes, insbesondere über den Abonnementvertrieb (ABO), erfasst werden.

Die Meldungen dienen der Ermittlung und Erstellung der Nachteilsausgleiche sowie der Erfüllung der Meldepflichten gegenüber D-Tix, der Landesclearingstelle (LCST) und dem Verkehrsministerium (VM), welche in den Richtlinien des Landes BW und dem Bund vorgegeben und in den Verträgen mit D-Tix GmbH & Co. KG geregelt sind.

Die Übermittlung erfolgt in einem vom Verkehrsverbund vorgegebenen geeigneten Format unter Berücksichtigung der jeweiligen Anforderungen der empfangenden Stellen.

2. Jährliche Aufstellung und Prüfungsrecht des Ostalbkreises

Der Ostalbkreis ist berechtigt von den Verkehrsunternehmen einmal jährlich eine detaillierte Aufstellung der verkauften Fahrausweise des OstalbMobil-Verbundtarifs sowie des OstalbMobil-Stadttarifs anzufordern.

Die Aufstellung hat die Fahrausweise nach Gattungen, Preisstufen und Stückzahlen sowie die daraus resultierenden Durchtarifierungs- und Harmonisierungsverluste und die durchtarifierungsbedingten Verrechnungsbeträge (Spitzabrechnung) auszuweisen.

3. Überkompensationskontrolle

Die Berechnungsmethode der Unterkompensationskontrolle unterliegt den Vorgaben des Anhangs der Verordnung (EG) Nr. 1370/2007. Die Mindestvorgaben haben auf der Ertragsseite die Harmonisierungs- und Durchtarifierungsaufwendungen, Ausgleich nach der Ausbildungsverkehrssatzung und Förderungen nach den Deutschlandticketrichtlinien, sowie sonstige Förderungen zu enthalten. Die Überkompensationskontrolle ist von einem Steuerberater oder Wirtschaftsprüfer zu testieren. Die Überkompensationskontrolle ist spätestens zum 30.09. des Folgejahres vorzulegen.

4. Veröffentlichung

Die an die Verkehrsunternehmen geleisteten Ausgleichszahlungen werden vom Aufgabenträger in einem Gesamtbericht nach Artikel 7 Absatz 1 der Verordnung (EG) 1307/2007 jährlich im nach hinein offengelegt (Transparenzgebot).